



Kinofoyer Lux – Jahresbericht 2025

Rückblick 2025

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 14 Filme gezeigt. Das Filmprogramm ermöglichte Einblicke in Welten weit über Europa hinaus und berührte ua mit Spielfilmen wie «Radical - Eine Klasse für sich» von Christopher Zalla, «Perfect Days» von Wim Wenders, «My Favourite Cake» von Maryam Moghaddam/Behtash Senaeeha oder «En Fanfare» von Emmanuel Courcol.

Die Dokumentarfilme wie «Reas» von Lola Arias oder «Die Anhörung» von Lisa Gerig beeindruckten mit starken Bildern zu sozialer Ungerechtigkeit und mit klaren politischen Botschaften.

Der exklusive Kinofoyer Lux Animationsfilmabend bot dem Animationsfilmer Rolf Brönnimann eine Carte Blanche. Besonders beeindruckte dabei sein sehr persönlicher und am Fantoche 2024 mit dem Publikumspreis ausgezeichnete Film «Dieten». Dieser Abend war ein Highlight – auch gemessen an den Publikumszahlen.

Mit den Gästen Rolf Brönnimann, Jean-Daniel Blanc (Präsident SAC Am Albis), dem Regisseur Dominik Zietlow (Brunaupark) und dem Protagonisten Pascal Honla (Die Anhörung) hatte das Publikum Gelegenheit, hautnah und persönlich in Kontakt zu treten.

Unter dem Label «Mehr als Kino» wurde - in Zusammenarbeit mit der Galerie am Märtplatz - eine Ausstellung von Werken von Dieter Brönnimann gezeigt.

Nach eingehenden Recherchen zu einem möglichen Ausbau der Technik fiel der Entscheid dahingehend, dass die Präsentation der Filme auf DVD und Blu-ray beschränkt bleiben soll.

Die Stadt Affoltern am Albis unterstützt den Verein Kinofoyer Lux mit einem Jährlichen Beitrag von CHF 1'200.-. Die Miete der Aula Ennetgraben wird vom Verein KulturAffoltern getragen.

Werbung

Kinofoyer Lux wirbt mit einem attraktiv gestalteten Programm. Erstmals wurde 2025 nur ein Ganzjahresprogramm herausgegeben, anstelle wie bis anhin zwei Halbjahresprogramme. Beim Publikum stiess dies allerdings auf wenig positive Resonanz, so dass in Zukunft wieder zwei Halbjahresprogramme, von Januar – Juni und von August – Dezember, gedruckt werden.

Die Werbung erfolgt über Postversand an 800 Adressen im Raum Affoltern. Vor jedem Film wird im Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern ein Inserat geschaltet und eine Voranzeige mit Bild und Besprechung publiziert.

Eine Webseite bietet die nötigen Informationen, ein elektronischer Newsletter erinnert circa eine Woche vor der Vorführung alle, die sich mit Emailadresse eingetragen haben. Kleinplakate in den Dörfern weisen zusätzlich auf die aktuellen Filme hin. Programm-Flyer liegen auch in den Gemeinden, Schulen und Bibliotheken auf.

Der Verein Kinofoyer Lux befindet sich in Diskussion über eine mögliche Zusammenarbeit mit KulturAffoltern und La Marotte. Zumindest könnte eine gemeinsame Werbestrategie einen Mehrwert für die Vereine darstellen.

Mitglieder

Eine einfache Mitgliedschaft (Gönner*innen) kostet weiterhin CHF 60.- und berechtigt zu zwei freien Eintritten. Eine Mitgliedschaft mit Jahrespass kostet CHF 120.- und berechtigt zum freien Eintritt an alle regulären Vorführungen (ohne Sonderveranstaltungen).

Die aktiven Mitglieder teilen sich die anfallenden Arbeiten (Filmauswahl, Werbung, Technik, Kasse, Bar, Administration usw.) und sind berechtigt zum freien Eintritt.

Die Arbeit erfolgt ehrenamtlich. Löhne oder Entschädigungen werden keine ausbezahlt. Zurzeit beträgt der Mitgliederbestand circa 113 Personen, davon 28 Aktivmitglieder, 61 Gönner*innen und 22 Mitglieder mit Jahrespass.

Generalversammlung

Die Generalversammlung fand am 23.05.2025 im Centro Sociale in Affoltern am Albis statt.

Vereinsleitung

Der Vereinsleitung für das Vereinsjahr 2025 gehörten Eva Goeth, Christoph Felder und Petra Schweizer an. Renate Rehm ist für die Finanzen verantwortlich. Die Revision besorgte Dorothee Keller.

Finanzen

Der Jahresumsatz betrug 2025 CHF 22'078.10

Der Gewinn von CHF 8'747.83 wird mit dem Eigenkapital verrechnet.

Das Vereinsvermögen per 31.12.2025 beträgt somit CHF 27'211.42